

Pressemitteilung

Nr. 36 / 2025 – 30.10.2025

Sperrfrist: 10 Uhr

Im Oktober leichter Rückgang der Arbeitslosigkeit. Die Arbeitslosenquote beträgt 5,8 Prozent.

- **33.791 Arbeitslose (- 722)**
- **Arbeitslosenquote 5,8 % (- 0,2)**
- **6.635 freie Stellen (- 526)**
- **Angezeigte Kurzarbeit im September: 35 Anzeigen für 839 Personen**
- **Realisierte Kurzarbeit im März 2025: 192 Betriebe für 3.037 Personen**

Arbeitslosigkeit

Im Oktober betrug die Arbeitslosenquote im Agenturbezirk Stuttgart 5,8 Prozent. Die Quote sinkt damit im Vergleich zum Vormonat, liegt aber um 0,7 Prozentpunkte über dem Niveau des Vorjahres. Insgesamt waren 33.791 Personen arbeitslos, darunter 18.339 Männer und 15.452 Frauen. Dies entspricht einem Rückgang von 722 Personen im Vergleich zum Vormonat, während die Zahl der Arbeitslosen im Jahresvergleich um 4.622 gestiegen ist.

Die angespannte Arbeitsmarktlage zeigt sich auch an den gemeldeten offenen Stellen. Im Oktober wurden nochmals 6,0 Prozent weniger Stellenangebote gemeldet als im Vormonat. Das sind 18,8 Prozent weniger als im Oktober letzten Jahres.

„Die Unternehmen zeigen sich weiterhin zurückhaltend bei der Meldung neuer Stellen. Die Zahl der neu gemeldeten Stellen ist auf einem historisch niedrigen Niveau. Ich rufe die Unternehmen auf, uns offene Stellen zu melden“, so Gunnar Schwab, leitender Geschäftsführer der Agentur für Arbeit Stuttgart.

Von den insgesamt 33.791 Arbeitslosen erhielten 20.844 Personen Leistungen aus der Grundsicherung (Jobcenter/Rechtskreis SGB II). Diese Zahl ist im Vergleich zum Vormonat um 362 Personen gesunken und hat im Jahresvergleich um 2.388 zugenommen. Auf die Arbeitslosenversicherung (Arbeitsagenturen/Rechtskreis SGB III) entfielen 12.947 arbeitslose Männer und Frauen. Innerhalb des SGB III ist der Bestand der Arbeitslosen im Vergleich zum Vormonat um 360 Personen gesunken, während er im Vergleich zum Vorjahr um 2.234 gestiegen ist. Der prozentuale Anstieg der Arbeitslosigkeit im Bereich SGB III (plus 20,9 Prozent) übersteigt dabei die Veränderungen im SGB II (plus 12,9 Prozent).

Zu- und Abgänge

Im Oktober nahmen 2.408 Frauen und Männer eine Arbeit auf, das sind 381 Personen mehr als im Vormonat und 384 Personen mehr als im gleichen Zeitraum des Vorjahres. Aus Erwerbstätigkeit arbeitslos gemeldet haben sich 2.716 Personen, das sind 248 mehr als im Vormonat und 255 mehr als im Vorjahresmonat.

„Der Anstieg der Arbeitsaufnahmen zeigt, dass der Arbeitsmarkt Chancen bietet. Es gibt nach wie vor Möglichkeiten für Arbeitssuchende in Arbeit zu kommen und für Unternehmen Fachkräfte zu finden.“

Freie Stellen

Im Oktober verzeichnete die Agentur für Arbeit Stuttgart 6.635 freie Stellen. Der Bestand nahm gegenüber dem Vormonat (minus 526) ab. Die gemeldeten Stellen haben im Vergleich zum Vormonat und zum Vorjahr deutlich abgenommen.

Entwicklung der Kurzarbeit

Im Oktober gingen im Agenturbezirk Stuttgart 35 Kurzarbeit-Anzeigen für insgesamt 839 Personen ein. Nach den Zahlen zur realisierten Kurzarbeit, die bisher bis März 2025 vorliegen, haben bis zu diesem Zeitpunkt 192 Betriebe für 3.037 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Kurzarbeitergeld beantragt, das entsprach 0,5 Prozent aller Beschäftigten im Agenturbezirk.

Der Arbeitsmarkt in der Landeshauptstadt Stuttgart

- **24.149 Arbeitslose (- 359)**
- **Arbeitslosenquote 6,9 % (- 0,1)**
- **4.379 freie Stellen (-369)**
- **Angezeigte Kurzarbeit im September: 14 Anzeigen für 167 Personen**
- **Realisierte Kurzarbeit im März 2025: 82 Betriebe für 567 Personen**

Arbeitslosigkeit

Im Oktober lag die Arbeitslosenquote in der Landeshauptstadt Stuttgart bei 6,9 Prozent. Sie ist damit im Vergleich zum Vormonat leicht gesunken. Gegenüber dem Vorjahr liegt sie um 1,1 Prozentpunkte höher. Insgesamt waren 24.149 Personen arbeitslos (13.054 Männer und 11.096 Frauen), das sind 359 weniger als im Vormonat und 3.752 mehr als im Oktober 2024.

Die Arbeitsmarktlage zeigt sich auch an den gemeldeten offenen Stellen. Im Oktober wurden in Stuttgart 25,4 % mehr neue Stellen gemeldet als im Vormonat und trotzdem sind es 11,2 % weniger neue Stellen als im Vorjahresmonat.

„Die Unternehmen zeigen sich weiterhin zurückhaltend bei der Meldung neuer Stellen. Die Zahl der neu gemeldeten Stellen ist auf einem niedrigen Niveau. Ich rufe die Unternehmen auf, uns offene Stellen zu melden“, so Gunnar Schwab, leitender Geschäftsführer der Agentur für Arbeit Stuttgart.

Von den insgesamt 24.149 Arbeitslosen bezogen 15.953 Leistungen aus der Grundsicherung (Jobcenter/Rechtskreis SGB II). Die Zahl ist im Vergleich zum Vormonat um 227 Personen gesunken und im Vergleich zum Vorjahr um 2.041 gestiegen. Auf die Arbeitslosenversicherung (Arbeitsagenturen/Rechtskreis SGB III) entfielen 8.196 arbeitslose Männer und Frauen. Der Bestand der Arbeitslosen ist um 132 Personen gegenüber dem Vormonat gesunken und gegenüber dem Vorjahresmonat um 1.711 gestiegen. Insgesamt liegt der prozentuale Anstieg der Arbeitslosigkeit im SGB III gegenüber dem Vorjahr (plus 26,4 Prozent) über den Veränderungen im SGB II (plus 14,7 Prozent).

Zu- und Abgänge

Im Oktober nahmen 1.599 Frauen und Männer eine Arbeit auf, das sind 268 Personen mehr als im Vormonat und 300 mehr als im gleichen Zeitraum des Vorjahres. Aus Erwerbstätigkeit arbeitslos gemeldet haben sich 1.833 Personen, das sind 216 Personen mehr als im Vormonat und 238 mehr als im Vorjahresmonat. „Der Anstieg der Arbeitsaufnahmen zeigt, dass der Arbeitsmarkt Chancen bietet. Es gibt nach wie vor Möglichkeiten für Arbeitssuchende in Arbeit zu kommen und für Unternehmen Fachkräfte zu finden.“

Freie Stellen

Im Oktober verzeichnete die Landeshauptstadt 4.379 freie Stellen. Der Bestand nahm gegenüber dem Vormonat (minus 369) und gegenüber dem Vorjahresmonat ab (minus 569).

Entwicklung der Kurzarbeit

Im Oktober gingen in der Landeshauptstadt 14 Kurzarbeit-Anzeigen für insgesamt 167 Personen ein. Nach den Zahlen zur realisierten Kurzarbeit, die bisher bis März 2025 vorliegen, haben bis zu diesem Zeitpunkt 82 Betriebe für 567 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Kurzarbeitergeld beantragt, das entsprach 0,1 Prozent aller Beschäftigten in der Landeshauptstadt.



Der Arbeitsmarkt im Landkreis Böblingen

- **9.642 Arbeitslose (-383)**
- **Arbeitslosenquote 4,2 % (-0,2)**
- **2.256 freie Stellen (-157)**
- **Angezeigte Kurzarbeit im September: 21 Anzeigen für 672 Personen**
- **Realisierte Kurzarbeit im März 2025: 110 Betriebe für 2.470 Personen**

Arbeitslosigkeit

Im Oktober lag die Arbeitslosenquote im Landkreis Böblingen bei 4,2 Prozent. Sie ist damit im Vergleich zum Vormonat um 0,2 %Punkte gefallen. Gegenüber dem Vorjahr lag sie um 0,3 Prozentpunkte höher. Insgesamt waren 9.642 Personen arbeitslos (5.285 Männer und 4.357 Frauen), das sind 363 weniger als im Vormonat und 870 mehr als im Oktober 2024.

Die angespannte Arbeitsmarktlage zeigt sich auch an den gemeldeten offenen Stellen. Im Oktober wurden im Landkreis Böblingen 23,1 Prozent weniger Stellen gemeldet als im Vormonat und 32,9 % weniger als im Vorjahresmonat. „Die Unternehmen zeigen sich weiterhin zurückhaltend bei der Meldung neuer Stellen. Die Zahl der neu gemeldeten Stellen ist auf einem historisch niedrigen Niveau. Ich rufe die Unternehmen auf, uns offene Stellen zu melden“, so Gunnar Schwab, leitender Geschäftsführer der Agentur für Arbeit Stuttgart.

Zu- und Abgänge

Im Oktober nahmen 809 Frauen und Männer eine Arbeit auf, das sind 113 Personen weniger als im Vormonat und 84 Personen weniger als im gleichen Zeitraum des Vorjahres. Aus Erwerbstätigkeit arbeitslos gemeldet haben sich 883 Personen, das sind 32 Personen mehr als im Vormonat und 17 Personen mehr als im Vorjahresmonat.

„Die Arbeitsaufnahmen zeigen, dass der Arbeitsmarkt Chancen bietet. Es gibt nach wie vor Möglichkeiten für Arbeitssuchende in Arbeit zu kommen und für Unternehmen Fachkräfte zu finden.“

Freie Stellen

Im Oktober verzeichnete der Landkreis Böblingen 2.256 freie Stellen. Der Bestand nahm im Vergleich zum Vormonat ab (minus 157) und zum Vorjahresmonat leicht ab (minus 45).

Entwicklung der Kurzarbeit

Im Oktober gingen im Landkreis 21 Kurzarbeit-Anzeigen für insgesamt 672 Personen ein. Nach den Zahlen zur realisierten Kurzarbeit, die auf Kreisebene bisher bis März 2025 vorliegen, haben bis zu diesem Zeitpunkt 110 Betriebe für 2.470 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Kurzarbeitergeld beantragt, das entsprach 1,3 Prozent aller Beschäftigten im Landkreis.

Zusammen stark:

Die Agentur für Arbeit Stuttgart unterstützt Unternehmen aktiv.

Das Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB) erwartet für das kommende Jahr laut den aktuellen Prognosen eine leichte konjunkturelle Erholung. Nach der Prognose des IAB ist aber auch damit zu rechnen, dass die Zahl der Beschäftigten im Bezirk der Agentur für Arbeit Stuttgart leicht zurückgehen und parallel dazu die Arbeitslosigkeit etwas anstiegen wird. Der Arbeitsmarkt bleibt somit auch im kommenden Jahr angespannt. Gleichzeitig sind die Unternehmen in der Region Stuttgart mit erheblichen Herausforderungen konfrontiert, insbesondere auch vor dem Hintergrund des Strukturwandels. Der Rückgang der Stellenmeldungen in den vergangenen Monaten verdeutlicht die schwierige Lage der Unternehmen.

Um diesen vielschichtigen Herausforderungen gerecht zu werden, bietet die Agentur für Arbeit Stuttgart den Arbeitgebern umfassende Unterstützung an.

1. **Individuelle Beratung:** Entwicklung effektiver Personalstrategien zur optimalen Nutzung bestehender Qualifikationen.
2. **Schulungs- und Qualifizierungsangebote:** Maßgeschneiderte Programme zur Weiterbildung von Mitarbeitern.
3. **Vermittlung von Fachkräften:** Zusammenarbeit mit regionalen Partnern zur Entwicklung innovativer Lösungen für den Fachkräftebedarf. Unterstützung bei der Rekrutierung von ausländischen Fachkräften.
4. **Hilfestellung bei der Inanspruchnahme von Fördermöglichkeiten** zur Personalentwicklung oder Personalgewinnung.

Eine individuelle Unterstützung von Unternehmen und Beschäftigten ist entscheidend, um den Übergang in neue Arbeitsverhältnisse zu ermöglichen. Die Arbeitsmarkt-Drehscheibe als Angebot der Agentur für Arbeit verfolgt einen branchenübergreifenden Ansatz, der das Ziel hat, von Beschäftigung in Beschäftigung zu vermitteln.

Unternehmen erreichen unseren Arbeitgeber-Service für eine detaillierte Beratung persönlich und Vorort in der **Agentur für Arbeit Stuttgart und Böblingen**. Oder telefonisch unter (0711) 920 2011 bzw. [per Webformular](#).

Weitere Informationen finden Sie auch auf unserer [Homepage](#).



Agentur für Arbeit – bringt Sie weiter.